

Protokoll

über die 23. Sitzung des Schulausschusses am Montag, den 8. September 2025,
18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Schulausschuss

Otte, Friederike
Freundlieb, Christoph
Klaus, Gerhard
Oyen, Luisa
Scholz, Carsten online
Schönecke, Silke
Silver, Eric
Weber, Thomas

Externe Referentin / externer Referent

Butz, Karl von Butz & Wölbern Planungsgesellschaft
mbH

von der Verwaltung

Kara, Ali
Lehner, Florian
Sporleder, Jörg
Voigt, Mirja Protokollführung

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Bodenstab, Myriam
Freyer, David

Zuhörende

von Appen, Annika

entschuldigt fehlen:

vom Schulausschuss

Böhm, Thilo
Stendel, Hannelore
Wöbbecke, Egbert
Kleen, Michael

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Zastrow, Calvin

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 19.06.2025
4. Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen zwischen der Stadt Laatzten und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover
5. Schulentwicklungsplanung 2022
- Fortschreibung
6. Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschule Rethen
7. Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschule Gleidingen
8. Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschulen Grasdorf und Im Langen Feld
9. Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas)
Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart
10. Leitfaden zur Sicherung pädagogischer Qualität im Ganzttag an Grundschulen
11. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister
- 11.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Sanierung des Jahnwegs in Gleidingen
- 11.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Erneuerung und Erweiterung des Zauns am Sportplatz Auf der Dehne
- 11.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Sanierung des C-Trakts der Albert-Einstein-Schule
- 11.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Erneuerung von Trennvorhängen in zwei Sporthallen
- 11.5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Planungskosten für den Bildungscampus

- 11.6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 an allen Laatzener Grundschulen
- 11.7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Baukosten für den Neubau der Grundschule Im Langen Feld
- 11.8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Mittel zur Anmietung von Räumlichkeiten als Mensa für die Grundschule Grasdorf
- 11.9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Anpassung der Haushaltsansätze für die Zahlung von Schulbeiträgen
- 11.10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Mittel für die Errichtung einer neuen Containeranlage an der Grundschule Grasdorf
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12.1. Sachstandsbericht für Schulbauprojekte
13. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.1 und 11.7 abgesetzt werden.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 19.06.2025

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

zu Punkt 4:

2025/204

Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen zwischen der Stadt Laatzen und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss der Rahmenvereinbarung mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Hannover zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen gemäß dem als Anlage I beigefügten Entwurf.

Die Rahmenvereinbarung dient als Grundlage dafür, um die notwendigen trilateralen Verträge abschließen zu können. Die trilateralen Verträge werden eine Laufzeit von einem Schuljahr haben mit der Option auf Verlängerung um je ein weiteres Schuljahr. Aktuell bestehende Kooperationen mit Vereinen werden nach Festlegung des Trägers überprüft. Ziel ist hier, dass bestehende Strukturen erhalten werden sollen.

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 5:
Schulentwicklungsplanung 2022
- Fortschreibung**

2025/128

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge. Die in der Schulausschusssitzung vom 19.06.2025 vorgestellte Drucksache zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird hiermit formal zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6:
Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung
des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschule
Rethen**

2025/196

Herr Kara erläutert die Drucksache.

**zu Punkt 7:
Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung
des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschule
Gleidingen**

2025/198

Herr Lehner erläutert die Drucksache.

**zu Punkt 8:
Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung
des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschulen
Grasdorf und Im Langen Feld**

2025/199

Herr Kara erläutert die Drucksache.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass die Räumlichkeiten des „NABU Gruppe Laatzen e.V.“, Ohestraße 14, nach einer Prüfung nicht als Mensa in Frage kommen.

Zudem wird eine Verbesserung hinsichtlich der Zugänglichkeit der Toilettenanlage in der Sporthalle für die Schülerinnen und Schüler der Containeranlage angestrebt, damit sich nicht zeitgleich fremde Personen darin aufhalten könnten. Angedacht ist, die Außentür der Toilettenanlage dauerhaft zu schließen und den Schülerinnen und Schülern durch im Bedarfsfall auszuhändigende Transponder den Zugang zu ermöglichen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Prüfung im Nachgang hat ergeben, dass eine Integration einer Toilette in die neue Containeranlage für den Zeitraum von fünf Jahren knapp 200.000 € kosten würde, angesichts der Höhe der Aufwendungen wird der vorstehende Lösungsansatz verfolgt.

**zu Punkt 9: 2025/208
Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas)
Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart**

Herr Sporleder erläutert, dass ein externes Planungsbüro eine Bestandsanalyse aller städtischen Kucheneinrichtungen in Schulen und Kindertagesstätten durchgeführt und daraus Empfehlungen abgeleitet hat. Eine Beschlussempfehlung zur künftigen Verpflegungsart und Auszüge aus der Bestandsanalyse werden in der nächsten Sitzung eingebracht.

**zu Punkt 10: 2025/206
Leitfaden zur Sicherung pädagogischer Qualität im Ganzttag an Grundschulen**

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

**zu Punkt 11: 2025/001/12
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen und gilt als behandelt.

**zu Punkt 11.1: 2025/001/18
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Sanierung des Jahnwegs in Gleidingen**

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt und wird in den Verkehrswendausschuss verwiesen.

**zu Punkt 11.2: 2025/001/19
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Erneuerung und Erweiterung des Zauns am Sportplatz Auf der Dehne**

Beschlussvorschlag:

Um den Zaun der Sportanlage Auf der Dehne zu erneuern bzw. zu erweitern, werden in den Haushaltsplan 2026 im Jahr 2026 62.000 € in den Teilfinanzhaushalt Bildung und Sport eingestellt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Sportplatz Auf der Dehne ein städtisches Grundstück ist und es sich daher um eine städtische Instandhaltungsmaßnahme handelt.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

zu Punkt 11.3: **2025/001/34**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Sanierung des C-Trakts der Albert-Einstein-Schule

Beschlussvorschlag:

Zur Sanierung des C-Trakts der Albert-Einstein-Schule werden in den Teilergebnishaushalt Bildung und Sport des Haushaltsplans 2026 im Jahr 2026 1,5 Mio. Euro eingestellt. Zusätzlich werden in die mittelfristige Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2027 1,6 Mio. Euro für diese Maßnahme eingestellt.

Die Verwaltung erläutert, dass hierzu im letzten Jahr die Planungskosten eingestellt worden sind und nunmehr die Haushaltsmittel für die Vergabe der Bauleistung beschlossen werden sollen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.4: **2025/001/41**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Erneuerung von Trennvorhängen in zwei Sporthallen

Beschlussvorschlag:

Für die Erneuerung der Trennvorhänge in der Sporthalle I des Erich Kästner-Schulzentrums und der Sporthalle Rethen werden in den Haushaltsplan 2026 im Jahr 2026 insgesamt 143.500 € in den Teilergebnishaushalt Bildung und Sport eingestellt.

Die Verwaltung erläutert, dass der Trennvorhang in der Halle I des Erich Kästner-Schulzentrums aufgrund von Sicherheitsmängeln repariert wird und der Trennvorhang der Sporthalle der Grundschule Rethen vollständig ausgetauscht wird, da dieser nicht den Brandschutzanforderungen genügt.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Überprüfung ergab, dass alle anderen Trennvorhänge in den städtischen Sporthallen den Brandschutzvorschriften genügen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.5: **2025/001/43**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Planungskosten für den Bildungscampus

Beschlussvorschlag:

Zur Fortsetzung der Planung des Projekts Bildungscampus werden in den Teilfinanzhaushalt Bildung und Sport im Haushaltsjahr 2026 unter der Investitionsnummer 40-250014A 400.000 € in den Haushaltsplan 2026 eingestellt.

Da die gebildeten Haushaltsreste aus der Maßnahme „Erweiterungsbau der Grundschule Pestalozzistraße“ voraussichtlich nicht ausreichen werden, sind weitere Mittel zur Sicherstellung der durchgängigen Handlungsfähigkeit notwendig.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.6: **2025/001/47**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 an allen Laatzener Grundschulen

Beschlussvorschlag:

In den Haushaltsplan 2026 werden die Mittel für die Ganztagsschulbetreuung an allen Laatzener Grundschulen ab dem 01.08.2026 aufgenommen.

Für die Gesamtorganisation und Koordination aller Ganztagsgrundschulen in Laatzten wird zum 01.01.2026 voraussichtlich das Team 41 Ganztag in Grundschulen gebildet.

Für das Jahr 2026 werden Aufwendungen in Höhe von 1.788.100,00 € und Erträge in Höhe von 161.000,00 € berücksichtigt.

Für die Jahre 2027 ff. werden Aufwendungen in Höhe von jeweils 4.249.300,00 € und Erträge in Höhe von jeweils 386.600,00 € berücksichtigt.

Im Stellenplan 2026 werden für das Team 41 Ganztag in Grundschulen die folgenden Stellen aufgenommen:

- Teamleitung Ganztag in Grundschulen (1,00 VZÄ/39 Stunden)

- Sachbearbeitung Verwaltung und Haushalt (1,00 VZÄ/39 Stunden)
- Vor-Ort-Koordinator/in (2,05 VZÄ/80 Stunden)
- pädagogische Kräfte Ganzttag (20,51 VZÄ/800 Stunden)
- Betreuungskräfte Ganzttag (5,13 VZÄ/200 Stunden)
- Poolkräfte Ganzttag (1,03 VZÄ/40 Stunden)

Gleichzeitig werden die Hort-Stellen (18,67 VZÄ/728 Stunden) und die Stelle 5317 (1,00 VZÄ/39 Stunden) jeweils mit kw-Vermerken versehen und entfallen mit dem Stellenplan 2027.

In der Diskussion kommt die Frage nach den kapitalisierbaren Lehrerstunden und der personellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen auf. Es wird kritisiert, dass das Land den Kommunen zu wenige finanzielle Ressourcen für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung gewährt. Es wird festgehalten, dass zur nächsten Sitzung ein Fallbeispiel ausgearbeitet werden soll, mit dem das Thema verständlicher dargestellt werden kann. Ein Fallbeispiel ist zu finden unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ganzttag/grundlagen-ganzttagsschule/genehmigungsverfahren-und-budget/budget>.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.7: **2025/001/48**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Baukosten für den Neubau der Grundschule Im Langen Feld

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 11.8: **2025/001/49**
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Mittel zur Anmietung von Räumlichkeiten als Mensa für die Grundschule
Grasdorf

Beschlussvorschlag:

Für die Anmietung entsprechender Räumlichkeiten als provisorische Mensa für die Grundschule Grasdorf werden in den Haushaltsplan 2026 beim Sachkonto Mieten und Pachten im Jahr 2026 26.500 € eingestellt und in die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 jährlich 62.900 €.

Nachdem verschiedene Lösungen geprüft worden sind, hat sich die Anmietung externer Räumlichkeiten als die wirtschaftlichste Option herausgestellt. Die Kosten für die Möblierung sind bereits im Preis enthalten.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.9: **2025/001/5**

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Anpassung der Haushaltsansätze für die Zahlung von Schulbeiträgen

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der sinkenden Erträge und der sinkenden Aufwendungen bei den Schulbeiträgen wird im Haushaltsplan 2026 im Teilergebnishaushalt Bildung und Sport im Jahr 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027-2029 der Ansatz für die Erstattungen von Gemeinden pro Jahr um 55.400 € verringert. Zugleich wird der Ansatz für Erstattungen an Gemeinden pro Jahr um 16.500 € verringert.

Es sollen Gespräche mit dem Landkreis Hildesheim geführt werden, ob mit diesem eine Vereinbarung über Gastschulgelder getroffen werden kann. Eine gesetzliche Grundlage hierfür besteht aber derzeit nicht. Die Schulen entscheiden über die Aufnahme auswärtiger Schülerinnen und Schüler eigenständig.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.10: 2025/001/50 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 Mittel für die Errichtung einer neuen Containeranlage an der Grundschule Grasdorf

Beschlussvorschlag:

Für Errichtung und Anmietung der neuen Containeranlage für die Grundschule Grasdorf werden in den Teilergebnishaushalt Bildung und Sport in den Haushaltsplan 2026 folgende Mittel eingestellt: Im Jahr 2026 einmalig 262.600 € für den Rückbau der alten und die Errichtung der neuen Anlage sowie 26.500 € für die Mietzahlungen. In die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 werden jährlich jeweils 63.600 € für die Mietzahlungen eingestellt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 12: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Lehner berichtet zum Startchancenprogramm. Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung hat hierfür anhand verschiedener Kriterien die Grundschulen Pestalozzistraße und Im Langen Feld sowie die Erich Kästner Oberschule bestimmt. Für letztere ist, auf Wunsch der Schule, ein Förder- und Integrationszentrum in einer der Containeranlagen eingerichtet worden. Hierfür ist ein Antrag auf Genehmigung von Investitionsfördermitteln bereits gestellt. An allen drei Schulen wird es jeweils eine neue Stelle für die Schulsozialarbeit geben. Es besteht ein Austausch mit den Schulleitungen über die weitere Verwendung der Investitionszuschüsse.

Es wird gefragt, wie viel des vom Bund erhaltenen Geldes das Land an die Kommunen weitergibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Niedersachsen wird in den nächsten zehn Jahren rund 98 Mio. Euro pro Jahr vom Bund erhalten und im gleichen Umfang Maßnahmen für die Startchancen-Schulen aus eigenen Mitteln finanzieren. Auf die für Schulträger relevante Säule I des Programms entfallen 40 % der Gelder, also ca. 784 Mio. € für Niedersachsen, davon ca. 3,1 Mio. € für Laatzen für die nächsten zehn Jahre. Der Fördersatz beträgt bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Mittel für die Verwaltung des Programms werden aus den Säulen II und III getragen. Dies sind schätzungsweise bis zu 10 % der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass am 09.09.2025 der ganztägige Partizipationsworkshop mit allen interessierten Akteuren des Bildungscampus stattfindet.

**zu Punkt 12.1:
Sachstandsbericht für Schulbauprojekte**

Es wird mündlich über den Sachstand der Schulbauprojekte berichtet.

**zu Punkt 13:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Aufgrund der neu veröffentlichten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird die Frage gestellt, ob eine weitere weiterführende Schule benötigt wird. Herr Sporleder berichtet hierzu, dass derzeit geprüft wird, ob die Umwandlung der Oberschule in eine Integrierte Gesamtschule, bei gleichzeitiger baulicher Erweiterung, eine Lösungsmöglichkeit darstellt. Eine Mitteilung hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen präsentiert werden.

Bezüglich der Rampe an der Albert-Einstein-Schule wird berichtet, dass es kurzfristig einen verwaltungsinternen Termin geben wird. Dabei soll u.a. die Umgestaltung der Rampe geklärt und beim nächsten Schulausschuss zur Abstimmung gebracht werden.

Frau Otte beendet die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

Friederike Otte
Vorsitzende

Jörg Sporleder
Stadtrat

Mirja Voigt
Protokoll